Eine Analyse des Images der euregio rhein-maas-nord und ihrer größten Städte mithilfe der Methode der assoziativen Markennetzwerke

Interne Projektförderung 2020

Kurzvorstellung des Projekts

Auftraggeber: Hochschule Niederrhein

Auftragsnehmer: Hochschule Niederrhein

NIERS – Niederrhein Institut für Regional-

und Strukturforschung

Ansprechpartner: Prof. Dr. Rüdiger Hamm

Projektleitung

Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6411 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313

Mailto: Ruediger.Hamm@hs-niederrhein.de

Christina Fischer

Projektbearbeitung

Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6433 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313

Mailto: christina.fischer@hs-niederrhein.de

Steffen Büssers

Projektbearbeitung

Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6414 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313

Mailto: steffen.buessers@hs-niederrhein.de

Voraussichtlicher Projektabschluss: November 2020

Hintergrund:

Das Image von Städten bzw. Regionen ist ein relevanter Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung von Städten und Regionen. Bei Entscheidungen von wichtigen Zielgruppen, wie Unternehmen, Fachkräften, Einwohnern und Touristen, ist das Stadt- bzw. Regionalimage ein entscheidungsrelevanter Faktor. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, welches Image Euregios im Allgemeinen und speziell die euregio rhein-maas-nord haben und was die Region in den Köpfen ihrer Einwohner ausmacht. Die euregio rhein-maas-nord gibt es bereits seit 1978, trotzdem ist vielen Menschen (auch Einwohnern der euregio) dieser Begriff nicht geläufig. Zudem wurde bislang noch nicht untersucht, was diejenigen, die die euregio rhein-maas-nord kennen, mit dieser Region verbinden. Mit diesem Projekt möchte das NIERS zum einen dieser wissenschaftlich relevanten Fragestellung nachgehen, zum anderen soll dieses Projekt den Grundstein legen, um in der Forschung mit dem Lektorat "Fontys Crossing Borders" der Fontys Venlo intensiver zu kooperieren.

Projektziele:

Inhaltliches Ziel: Das Image der euregio rhein-maas-nord und ihrer vier größten Städte (auf niederländischer Seite: Venlo und Roermond; auf deutscher Seite: Krefeld und Mönchengladbach) soll im Rahmen dieses internen Forschungsprojekts mithilfe der Methode der assoziativen Markennetzwerke analysiert werden.

Grenzübergreifendes Vernetzungsziel: Die Zusammenarbeit der Fontys International Business School in Venlo und der Hochschule Niederrhein soll im Bereich der regionalökonomischen Forschung gestärkt werden. Durch die geplante enge Kooperation des NIERS und des Lektorats "Fontys Crossing Borders" der Fontys sollen die Grundsteine für zukünftige, gemeinsame Anträge in internationalen Förderlinien gelegt werden.

Vorgehensweise:

Das Image wird als Summe der Überzeugungen, Ideen und Eindrücke, die eine Person von einem Meinungsgegenstand hat, zusammengefasst. Deshalb werden in einem ersten Schritt Attribute und Assoziationen, welche Personen mit der euregio rhein-maas-nord und den vier ausgewählten Städten in Verbindungen bringen anhand des offenen, quantitativen Messverfahrens der assoziativen Markennetzwerke erhoben. Die Projektidee sieht vor mindestens 60 Markennetzwerke zum Image der euregio und jeweils 30 zu den vier großen Städten zu erheben. Es sollen dabei Einwohner auf der deutschen und niederländischen Seite der Grenzregion befragt werden. Im weiteren Verlauf wird gemeinsam mit dem Lektorat "Fontys Crossing Borders" ein People-to-People-Antrag gestellt, um euregionale Bürgerbefragungen zur quantitativen Imagemessung durchführen zu können.

Zeit- und Arbeitsplanung										
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Vorbereitung und Erhebung										
Literaturrecherche und Sammlung vorhandener Studien										
Probandensuche										
Erstellung Kurzfragebogen										
Schulung der wiss. Hilfskräfte										
Befragung der Probanden										
Meilenstein 1						1				
Meilenstein 1: Die Erhebung der Markennetzwerke ist abgeschlossen										
Auswertung der Markennetzwerke										
Digitalisierung der Markennetzwerke										
Auswertung der einzelnen Markennetzwerke										
Erstellung und Auswertung Makronetzwerke										
Anfertigung Abschlussbericht										
Meilenstein 2										2
Meilenstein 2: Fertigstellung des Abschlussberichts										
Antragsstellung People-to-People-Projekt										
Formulierung des Antrags										
Einreichung des Antrags										
Meilenstein 3						3				
Meilenstein 3: Einreichung des People-to-People-Antrags						Ť			<u> </u>	

Abb. Zeit- und Aufgabenplanung 2020